Güterbahnhof Spreewitz

Schlagwörter: Güterbahnhof
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Spreetal
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Güterbahnhof Spreewitz, außer Betrieb befindliches Stellwerk
Fotograf/Urheber: Matin Neubacher



Die Anlage ist Bestandteil des 1. Bauabschnittes des »Kleinen Kohlerings«, der von Knappenrode über Weißkollm, Spreewitz und Schwarze Pumpe nach Sabrodt führte. Der Übergabebahnhof Staatsbahn/ Werkbahn zur Erschließung des Kombinates Schwarze Pumpe errichtet. Hier wurden und werden Züge vom und zum Werksgelände übergeben. Die rechtliche Dimension dieser Anlage liegt im Geltungsbereich unterschiedlicher Betriebsvorschriften für Staats- und Werkbahn.
Der Bahnhof liegt etwa zwei Kilometer südöstlich der Übergabegruppe (BKM 31000151). Sie besteht aus mehreren Gleisen mit mindestens 740 m nutzbarer Länge. Bis in die 1990er Jahre bestanden weitere Strecken/ Fahrtmöglichkeiten: In Bahnhofsmitte bestand eine Verbindungskurve zu den Kohlebahngleisen aus Richtung Nochten bzw. früher Burghammer; direkt am Südkopf eine weitere Kurve, die Direktfahrten in Richtung Spremberg bzw. Weißwasser ermöglichte. Durch die Stilllegung der Nordstrecke des »Kleinen Kohlerings« sind nur noch Direktfahrten in Richtung Knappenrode/ Hoyerswerda möglich.
Der Betrieb wird durch ein Stellwerk geregelt/ überwacht; W2 auf der Westseite ist außer Betrieb und bereits ruinös. Die Gleise liegen unter Fahrdraht. Auf der Werkbahn werden Diesellokomotiven zur Zugförderung eingesetzt.
Das Stellwerk ist ein an die örtlichen Verhältnisse angepasster Normbau; an den viergeschossigen Stellwerksturm ist auf der Nordwestseite ein eingeschossiges Betriebs-/ Sozialgebäude angefügt. Beide Baukörper tragen Flachdächer.
Der Standort ist einerseits im Zusammenhang mit der Entwicklung des Kombinats Schwarze Pumpe eisenbahn- und regionalgeschichtlich wichtig, andererseits birgt er für den Industriepark Schwarze Pumpe den Standortvorteil eines leistungsfähigen Bahnanschlusses.
Der Bahnhof ist industriegeschichtlich von Interesse.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung um 1956

Quellen/Literaturangaben:

- Herbach, Jens: Sachsenschiene. In: https://www.sachsenschiene.net/.
- Kiesel, Reiner: Der kleine Kohlering der Deutschen Reichsbahn im Lausitzer Kohlerevier. Spitzkunnersdorf 2012.

Bauherr / Auftraggeber:

- Entwurf: wohl EVDR - Entwurfs- und Vermessungsbüro der Deutschen Reichsbahn

BKM-Nummer: 31000209

Güterbahnhof Spreewitz

Schlagwörter: Güterbahnhof
Ort: Spreewitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 29 36,69 N: 14° 24 11,64 O / 51,49352°N: 14,40323°O
Koordinate UTM: 33.458.571,04 m: 5.704.877,75 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.458.690,45 m: 5.706.715,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Güterbahnhof Spreewitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000209 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**